



Brigitte Cabell
Bildhauerin und Malerin

Foto: Rudi Schleich

geboren in der Mark Brandenburg
aufgewachsen in Florenz, dort Abitur

Studium der Medizin und Promotion in Freiburg im Breisgau
daneben abendliche Malkurse an der Akademie

Lebt seit 40 Jahren im Landkreis Starnberg, drei Söhne
seit dem 23. Lebensjahr bis 2007 tätig als Klinikärztin/Kardiologin
und Intensivmedizinerin in einer Klinik am Ammersee
Atelier in der Reismühle in Gauting sowie Bildhauerwerkstatt
auf dem Privatgrundstück

Nach Beendigung der Klinik Tätigkeit verstärkte sie ihre Ausbildung in Malerei und
Bildhauerei mit Studien u. a. an der Kunstakademie Bad Reichenhall, der Akademie
Geras in Österreich, Hohenaschau, Azzano sowie den Kunst-Akademien in Venedig
und Salzburg

Bildhauerausbildung

bei Werner Richter, Rudolf Söllner, Susanne Tunn,
Knut Wold, Hubert Maier (Sommerakademie Salzburg),
Boutros Romhein (Carrara) und bei Alberto Ballerini in Italien

Steinarbeiten

Seit 1998 sind die Steinarbeiten ihre Hauptleidenschaft. Zurzeit arbeitet sie
überwiegend mit Serpentin aus Zimbabwe und mit Marmor aus Carrara.
In den Steinbrüchen von Carrara arbeitet sie regelmäßig.

Malerei

In der Malerei. Fundstücke in der Natur, Steinmehle, Eisen und andere Materialien
kombiniert mit Pigmenten inspirieren zum spielerischen Umgang.

Seit 2006 zahlreiche Einzel und Gruppenausstellungen im In- und Ausland u. a. in Paris,
mehrfach Rom, Venedig, Mailand, Spoleto und Zürich, Florenz, Como

Ihre persönliche Hotline: + 49 (0) 8141 / 88 99 06
Dallmayrstraße 16, 82256 Fürstenfeldbruck
welcome@hedwig-hanf.com - www.hedwig-hanf.com

Stand: 2024

Mitgliedschaften

Sculpture Network, Kunstverein Gauting, Kultur-Kunstverein Berg, Kunsthaus Fürstenfeldbruck

Preise und Auszeichnungen

2016 Auszeichnung im Parlament in Rom für die Ausstellung im Museo Crocetti in Rom: Paradiesische Aesthetik kuratiert von Daniele Tradini Tedeschi
2018 Premio Canaletto: riconoscimento per i meriti artistici
2023 Premio belle arti –Biennale Mailand 11. 2023

Technik

Steinarbeiten mit Marmor, Serpentin, Kalkstein, Alabaster und Sandstein, ich tauche dabei in die Jahrtausende alte Geschichte dieser Steine ein. In dieser Zwiesprache verselbständigt sich mein Arbeitsprozess.

Seit 1998 sind die Steinarbeiten meine Hauptleidenschaft. Ich arbeite überwiegend mit Serpentin aus Zimbabwe und mit Marmor aus Carrara. In den Steinbrüchen von Carrara arbeite ich regelmäßig.

Zu den Serpentinsteinen aus Zimbabwe:

Uraltes Gestein im Alter bis zu 2,4 Milliarden Jahren und einer Härte zwischen Marmor und Granit. mindestens 20 Unterarten von dunkelgrün (grüner Opal) bis hellgrün, weiß und auch schwarz-braun. Durch Einlagerungen und Eisenoxydationen verschiedene Farben in einem Stein.

Arbeitsweise hier fast ausnahmsweise ohne Maschine (Ausnahme der sehr harte Springstone) mit Meißel, Raspel, Feile, Originalbereiche bleiben bestehen. Im Dialog mit dem Stein hole ich aus dem Stein, was für mich in ihm verborgen ist, ohne vorheriges Modell oder Skizze. Die polierten Anteile mit intensiver Farbgebung sind nass geschliffen, am Ende erhitzt und gewachst, so erscheinen auch die vorher verborgenen Linien und Einlagerungen.

Maltechnik überwiegend mit Pigmenten, Acryl, Mischtechniken mit Collagen und Fundstücken auf Leinwand, z.T. auch Ölfarben und Bitumen. Kombination von Abstraktem mit Gegenständlichem. Ich wende überwiegend Mischtechniken mit Marmor- und anderen Steinmehlen, Eisen, Fundstücken an, trete damit in Dialog, entferne mich von der Gegenständlichkeit und lasse mich auf ein schöpferisches Spiel ein.

Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit ist das gestalterische Erfassen der Natur und der Idealität, die sich hinter der vordergründigen Realität findet. Farben und Formen interessieren mich als archetypischer Ausdruck psychischer Emotionalität ebenso, wie die Begegnung zwischen Mensch und Natur im Sinne des Satzes von Rainer Maria Rilke „**Es ist mir wichtig die Natur zu erfassen, um mich selbst irgendwo in ihre großen Zusammenhänge einzufügen**“.

Steinarbeiten und Malerei

Einzelausstellungen

2006	Galerie Risse Weßling
seit 2006	Reismühle Gauting offene Ateliertage
von 2008-2019	jährliche Ausstellungen Gauting
2008	Galerie Risse Weßling
2008	Haus der offenen Tür Grafrath für Kunstverein
2009	Colleg der Styler Missionare München
2009	Klinikum Bogenhausen München
2010	Galerie 49 München
2010	Bundesministerium der Finanzen Berlin
2011	Galerie Risse Weßling
2011	Städtische Galerie Rosenheim Skulpturen
2012	Galerie im Bürgerhaus Gröbenzell
2014+16	Haus der offenen Tür Grafrath
2018	Schloss Hohenkammer „Bewegte Natur“ Skulpturen
2018	Galerie im Bürgerhaus Gröbenzell „Menschen“ Skulpturen
2019	Haus der offenen Tür
2021- 2023/2025	Bad Schachen Lindau Kunst am See Skulpturen im Foyer
2022	Rom Galleria Medina
2023	Mailand Galleria Antonio Battaglia Comer-See Tremezzo Villa Carlotta Bassano del Grappa Palazzo delle arti

Ausstellungsbeteiligungen

Seit 2008	jährlich Rathaus Gauting Kunstverein Skulpturen jährlich Reismühle Gauting
2009	Landratsamt Fürstenfeldbruck
2009	Sommerakademie Venedig
2009	Caputh bei Potsdam Skulpturen und Bilder Kunsttour
2010	seit 2010 jährliche Bildhauerwerkzeuge Germering bei München
2010	internationales Bildhauersymposium Salzburg
2011	internationales Bildhauersymposium Salzburg
2011	internationale Kunstmesse i.d. Residenz Skulpturen Salzburg
2011	Kunstmesse Postpalast Skulpturen München
2012	Atombunker Kerschbacher Forst Pähl Skulpturen
2013	Marstall in Berg Starnbergersee Skulpturen
2013	Biennale Skulpturen Florenz
2014	Hotel de ville Skulpturen in Garches bei Paris
2014	Triennale nell'università della sapienza Skulpturen Rom
2014	Galerie Kapfsteig Skulpturen Zürich200
2014	studio tablinum Skulpturen Como
2014-2019	jährlich seit 2014 Autorengalerie Skulpturen München
2015	Palais Schönborn Spirit of art Skulpturen Wien
2015	Kloster Frari Kirche Skulpturen Venedig
2015	Galerie Sailer „Partecipate“ Innsbruck

Hedwig Hanf

business meets art • 

2015	Basilica San Paolo fuori mura „Giubileo della misericordia“ Rom
2015	Autorengalerie München
2016	Museum Crocetti Talente im Vergleich Rom
2017	Gran Palais Art capital Paris
2017	Probiennale unter Vittorio Sgarbi padigione Spoleto Venedig
2017	Palazzo Ferrajoli galeria il collezionista Skulpturen Rom
2017	Palazzo Leti Sansi curatore Vittorio Sgarbi Skulpturen Spoleto
2017	Biennale curatore Vittorio Sgarbi Skulpturen Mailand
2017	studio tablinum Skulpturen Como
2020	Kunstmesse Art Innsbruck Galerie Kass Skulpturen Innsbruck
2021	triennale Rom im Palazzo Borghese
2021	Germering mit Gruppe 27 Kunstforum WiFo
2021	Hofburg Innsbruck Skulpturen
2021	Como Le cinque anime della scultura studio tablinum
2021	Rom Triennale im Palazzo Borghese
2022	Skulpturenpark Bernau am Chiemsee
2023	Biennale Mailand

Ihre persönliche Hotline: + 49 (0) 8141 / 88 99 06
Dallmayrstraße 16, 82256 Fürstenfeldbruck
welcome@hedwig-hanf.com - www.hedwig-hanf.com

Stand: 2024

